

Szenenwechsel nach **Honduras**

Viele Davids gegen Goliath

Szene 1: Die Bäuerin Micaela bereitet alles für die Aussaat vor. Wie immer hat sie die besten Samen ihrer Ernte aufbewahrt, getrocknet und will sie nun aussäen. Doch was sie tut, ist eigentlich illegal.

Sprecher/innentext: Denn in Honduras gilt das sogenannte «Monsanto-Gesetz». Es verbietet die Wiederverwendung von gekauftem Saatgut. Bäuerinnen und Bauern müssen stattdessen das Saatgut jedes Jahr neu bezahlen. Für die modernen Sorten der Grosskonzerne brauchen sie jedoch zusätzlich teure und umweltschädliche Pestizide, um den Ertrag hoch zu halten. Für die Bauernfamilien bedeutet dies den sicheren Weg in die Schuldenfalle. Zahlreiche Organisationen, darunter auch ANAF AE*, haben Verfassungsbeschwerden eingeleitet.

Und für die Umwelt eine Katastrophe!!!

Szene 2: An der Saatgutmesse herrscht reges Treiben. Die Menschen scherzen, während sie lokales, von Bauern gezüchtetes Saatgut tauschen und kaufen. Und auch am Stand von ANAF AE ist viel los: Die Organisation hilft kleinbäuerlichen Familien, ihr eigenes Saatgut registrieren und die Rechte daran schützen zu lassen. So wehren sich viele «Davids» gegen «Goliath».



Mit 80 Franken tragen Sie dazu bei, das «Monsanto-Gesetz» in Honduras mit juristischen Mitteln zu bekämpfen.

Bitte Projektnummer bei der Spende angeben: **Brot für alle** 835.8036



eln

keit